Bezirksoberliga Damen Nord

SuS Rechtsupweg : MTV Jever
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

MTV Jever baut Siegesserie aus

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des MTV Jever in der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den SuS Rechtsupweg durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde vorwiegend durch Wittek und Buck, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten, entschieden.

Den Start machten die Doppel. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Freese / Wittek mussten Ubben / Nannen Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Unglücklich waren Dreier / Schröder in der Begegnung gegen Fries / Buck, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Silke Dreier ihr 3:2 gegen Lea Freese unter Dach und Fach hatte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes danach Lea-Sophie Ubben bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sophie Fries ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Rika Nannen in der Partie gegen Smilla Wittek, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Nannen aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lina Marie Buck wurden Petra Schröder unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte dagegen Silke Dreier bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Sophie Fries und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Lea-Sophie Ubben holte danach mit einem 3:1 gegen Lea Freese einen Punkt für ihr Team. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Lina Marie Buck konnte Rika Nannen den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Unglücklich war Petra Schröder in der Partie gegen Smilla Wittek, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenige Chancen hatte im Anschluss Rika Nannen beim 3:11, 5:11, 8:11 gegen ihre Kontrahentin Sophie Fries, so dass Fries ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:8 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SuS Rechtsupweg am 03.03.2024 gegen den Elsflether TB II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.03.2024 gegen den Vareler TB versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SuS Rechtsupweg
Doppel: Ubben / Nannen 0:1, Dreier / Schröder 0:1
Einzel: S. Dreier 2:0, L. Ubben 1:1, R. Nannen 0:3, P. Schröder 0:2
MTV Jever
Doppel: Freese / Wittek 1:0, Fries / Buck 1:0
Einzel: S. Fries 2:1, L. Freese 0:2, L. Buck 2:0, S. Wittek 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (13:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").